

Bereich 32 - Ordnung

Datum:  
09.11.2020

## **Anfrage**

Beschließendes Gremium:

**Anfrage "Barrierefreie Umrüstung von Bushaltestellen in der Hansestadt" (Anfrage Die Linke vom 09.11.2020, eingegangen am 09.11.2020)**

### **Beratungsfolge:**

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	25.11.2020	Verkehrsausschuss

### **Sachverhalt:**

Siehe Anfrage Die Linke vom 09.11.2020, eingegangen am 09.11.2020

### **Beschlussvorschlag:**

Der Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

#### **Kosten (in €)**

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 25,00 €
  - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
  - Ja
  - Nein
  - Teilhaushalt / Kostenstelle:
  - Produkt / Kostenträger:
  - Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen:

**Anlage/n:**  
Anfrage

**Beratungsergebnis:**

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Bereich 34 - Nachhaltigkeit und Mobilität

Fachbereich 3b - Ordnung, Umwelt, Nachhaltigkeit und Mobilität

---

Eingang 09.11.2020, 09<sup>53</sup> Uhr

**DIE LINKE.**

GRUPPE  
im Rat der Hansestadt Lüneburg

Altenbrückertorstr. 2  
21335 Lüneburg  
Tel: 04131 – 28 43 346  
[stadtrat@dielinke-lueneburg.de](mailto:stadtrat@dielinke-lueneburg.de)

An den Oberbürgermeister  
Den Rat der Hansestadt Lüneburg  
Ochsenmarkt  
21335 Lüneburg

09.11.2020

**Anfrage zur nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses am 25.11.2020: *Barrierefreie Umrüstung von Bushaltestellen in der Hansestadt***

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Personenbeförderungsgesetz sieht vor, dass „für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs bis zum 1. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen“ sei. (§ 8, Abs. 3 PBefG). In der LZ vom 19.01.2018 wurde seitens der Hansestadt als Zwischenstand berichtet, dass erst 20 % aller Haltestellen barrierefrei umgerüstet waren. Zum weiteren Zeitplan hieß es dort: „Rein rechnerisch sind wir Mitte 2050 damit durch.“ – Aus unserer Sicht ist das deutlich zu spät. Die barrierefreie Ausgestaltung von Bushaltestellen ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, allen Menschen in der Stadt einen Zugang zu Mobilität zu bieten und die Teilhabe am öffentlichen Leben zu ermöglichen.

Die Gruppe *DIE LINKE. Gruppe im Rat der Hansestadt Lüneburg* bittet daher in der nächsten Sitzung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. **Wie viele Bushaltestellen sind bisher im Stadtgebiet barrierefrei umgerüstet worden, wie viele sind noch umzurüsten?**
2. **Wie viele Haltestellen und welche wurden jeweils in 2020, 2019, 2018 und 2017 auf Barrierefreiheit umgerüstet?**
3. **Geht die Hansestadt davon aus, dass sie bis 01.01.2022 alle Haltestellen im Stadtgebiet barrierefrei umrüsten kann?**
  - Wenn nicht, warum nicht?
  - Sollte sie es nicht schaffen: Rechnet die Hansestadt mit Klagen von Betroffenen? Welche Maßnahmen sind alternativ geplant, um ab 01.01.2022 allen Menschen gleichermaßen Teilhabe am ÖPNV zu ermöglichen?
4. **Wie sieht der Zeitplan der weiteren Umrüstungen bis 2022 aus? Welche Haltestellen haben dabei welche Priorität und welchen Priorisierungskriterien folgen diese (*bitte auflisten*)?**
5. **Für wann ist die barrierefreie Umgestaltung des Sande geplant?**
6. **Welche Summe ist im Haushalt für 2021 für die barrierefreie Umrüstung von Bushaltestellen vorgesehen?**
7. **Welche Anstrengungen hat die Hansestadt beim Land unternommen, um eine Erhöhung der Finanzmittel für die barrierefreie Umrüstung der Haltestellen zu erzielen?**

Mit freundlichen Grüßen

A. Wenzel-Brögers